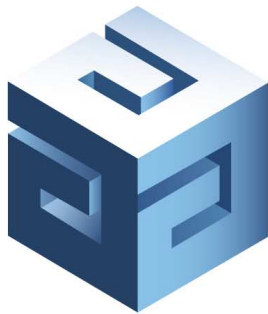


Zwischenmitteilung

1. Quartal 2008



a . a . a .

aktiengesellschaft

allgemeine anlageverwaltung

Frankfurt am Main

**Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG
für das 1. Quartal 2008 der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung**

Konjunktur und Markt

Das konjunkturelle Wirtschaftswachstum und die guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland haben sich auf den Immobilienmarkt positiv ausgewirkt. Die Erholung der Büromärkte setzte sich fort, was sich in einer Steigerung des Flächenumsatzes zeigt. Er gab eine rege Nachfrage in allen Marktsegmenten. Die deutschen Großstädte zeigten teilweise Rekordumsätze bei der Vermietung von Büroflächen, die partiell auch zu ansteigenden Mietpreisen führten. Unsere Gesellschaft konnte von dieser Entwicklung ebenfalls positiv partizipieren. Bei unseren Liegenschaften konnten weitere Vermietungen erzielt werden. Da dafür notwendigen bestandsverbessernden Umbauten und Renovierungen wurden realisiert.

Dividendenausschüttung

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von EUR 1.776.724,11 zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,09 je dividendenberechtigter Aktie, das entspricht bei 19.741.379 dividendenberechtigten Stückaktien einen Betrag von insgesamt EUR 1.776.724,11, zu verwenden.

Entwicklung der Ertragslage

Durch die zum Jahresende 2007 ausgeschiedenen Gesellschaften haben sich erwartungsgemäß die Umsatzerlöse und die Aufwendungen im ersten Quartal 2008 reduziert. Für die einzelnen Bestandsobjekte konnten die Mieterträge auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Anfang 2008 konnte in der Jagdschänkenstraße in Chemnitz eine Nutzfläche von 3.000 qm in einer Bestandshalle an einen bonitätsstarken Mieter aus dem Logistikbereich langfristig vermietet werden.

Es werden derzeit umfangreiche Vermietungsverhandlungen geführt, die kurz vor dem Abschluss stehen. Wir gehen davon aus, dass wir leer stehende Flächen schnell zu guten Konditionen am Markt platzieren können.

Die durch den Verkauf der Gesellschaften zufließende Liquidität wurde zum Abbau von Bankverbindlichkeiten sowie zur Rückzahlung der Darlehen von TS Metropolis verwendet. Die Finanzierungsaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert. Dieser positive Effekt wird sich zum Jahresende verstärken.

Die betrieblichen Aufwendungen für als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien haben sich gegenüber dem Vorjahr erheblich reduziert.

Die Personalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Nach Wegfall des im Vorjahr erzielten Ertrages aus der Auflösung einer Pensionsrückstellung hat sich das Konzernergebnis gemindert, liegt jedoch im Rahmen der Planzahlen immer noch im positiven Bereich.

Entwicklung der Finanzlage / Vermögenslage

Durch den Verkauf der Gesellschaften Ende 2007 sowie den Verkauf der Pelkovenstraße in München im ersten Quartal konnten die Bankverbindlichkeiten zurückgeführt und die Darlehen der TS Metropolis zurückgezahlt werden. Dies hat zu einer wesentlichen Verbesserung der Liquiditätslage geführt.

Die Bilanzstruktur sowie die Vermögens- und Finanzlage haben sich dadurch ebenfalls deutlich verbessert.

Einschätzung der Risikosituation

Es bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken für unser Unternehmen.

Ausblick

Unsere Zielsetzung ist langfristig die nachhaltige Stärkung der Ertragskraft des Konzerns und somit die Ergänzung der Tätigkeit als Bestandhalter durch eine Strategie der aktiven Bestandsoptimierung und Projektentwicklung. Die Veräußerung weiterer Immobilien bzw. der die Immobilien haltenden Tochterunternehmen zur umfassenden Neustrukturierung des Portfolios der Gesellschaft ist nicht auszuschließen. Hieraus resultierende Erlöse können zum einen zur Rückführung der bestehenden Verbindlichkeiten, zum anderen zum Erwerb attraktiver anderer Immobilien verwendet werden. Mittelfristig ist die Akquisition hochwertiger Immobilien zu marktgerechten Preisen vorgesehen, um sowohl den Unternehmenswert als auch die Ertragskraft zu steigern und so den Konzern für private und institutionelle Anleger interessant zu gestalten.

Wir werden sich bietende Möglichkeiten zur Maximierung der Performance konsequent nutzen.

Frankfurt am Main, den 16. Mai 2008

A.A.A. Aktiengesellschaft
Allgemeine Anlageverwaltung

Der Vorstand